Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 24 (1968)
Heft: 4

Register: Untersuchung zur Stellung der Frau in der Schweiz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Untersuchung zur Stellung der Frau in der Schweiz

Der Arbeitsgruppe innerhalb der Nationalen schweizerischen UNESCO-Kommission zum Studium der Stellung der Frau in der Schweiz gehören folgende Persönlichkeiten an:

Peter Atteslander
Dr., Professor an der Universität Bern, Biel.

Marie Boehlen
Dr., Jugendanwältin der Stadt Bern, Bern.

Perle Bugnion-Secrétan
Delegierte des schweizerischen Pfadfinderbundes, Genève.

Immita Cornaz
Dr., Soziologin, Vevey, Eidg. Verband pro Familia.

Yvonne Darbre-Garnier
Präsidentin des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes, Lausanne.

Eugen Egger
Dr., Direktor der zentralen Informationsstelle für Fragen des Schul- und Erziehungswesens, Genève.

Geneviève Faessler-Mottu
Soziologin, Genève.

Elisabeth Feller
Delegierte der «Fédération internationale des femmes de carrières libérales et commerciales», Horgen.

Hélène Guinand
Delegierte des Bundes schweizerischer Frauenvereine, Genève.

Eduard Haas
Direktor des Schweizerischen Fernsehens, Bern.

Charles Hummel
Dr., Generalsekretär der Unesco-Kommission, Bern.

Jacqueline Juillard
Ingénieur SIA, Consultante à l'Institut Batelle, Déléguée de l'Association suisse pour l'énergie atomique, Colovrex.

Georges-Henri Martin
Rédacteur en chef de la «Tribune de Genève», Genève.

Edmund Richner
Dr., Redaktor an der «Neuen Zürcher Zeitung», Zürich.

Waldo Riva
Dott., Avvocato, Lugano.

Elisabeth Schnyder
Bezirkslehrerin, Delegierte des Schweizerischen Lehrerinnenvereins, Solothurn.

Maria Zaugg-Alt
Präsidentin der Frauenkommission des Verbandes der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter der Schweiz, Zürich.

Forum Helveticum

Unter dem Präsidium von Nationalrat P. Dürrenmatt (Basel) fand am 30. Januar 1968 in Bern die Gründungsversammlung der Landeskonferenz für geistige Landesverteidiung statt. Der Vorsitzende konnte die Vertreter von 44 Organisationen begrüssen, die nach einer ausführlichen Eintretensdebatte einmütig die Gründung der Konferenz in der Rechtsform eines Vereins beschlossen.

Ein wichtiger Entscheid fiel bezüglich des Namens. Nach eingehender Aussprache entschied sich die Versammlung dahin, die Konferenz mit dem für alle vier Landessprachen gültigen lateinischen Titel «Forum Helveticum» zu bezeichnen.